



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum vom 19.05. bis 20.05.2025

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung

Am 19.05.2025 wurde der Polizei gegen 14.15 Uhr angezeigt, dass ein Fenster eines Mehrfamilienhauses in Wittenberg, Rothemarkstraße beschädigt worden sei. Bereits am 15.05.2025, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr war der 43-jährige Mieter außerhalb der Wohnung, als vermutlich ein Stein gegen das rückwärtig gelegene Fenster geworfen wurde. Es entstand Sachschaden am Fenster.

Diebstahl an E-Bike

In der Wittenberger Nordstraße wurden Teile zweier E-Bikes entwendet, die auf einem Grundstück abgestellt worden waren. Vermutlich zwischen dem 14. Und 15.05.2025 drangen unbekannte Täter in den Schuppen auf einem Privatgrundstück ein und bauten dort Teile der Bremsanlage ab. Weiterhin wurde offenbar Werkzeug entwendet.

Hausrecht

Ein 23-Jähriger aus Gräfenhainichen führte am 19.05.2025, 21.21 Uhr Beschwerde bei der Polizei, da er nicht in ein Geschäft in Gräfenhainichen eingelassen werde. Die Mitarbeiter wurden von der Polizei befragt und bestätigten den Vorhalt. Der Verwiesene hatte mehrere, vorangegangene Rechnungen noch nicht bezahlt, weshalb sich das Geschäft das Betreten verbat.

Versuchter PKW-Diebstahl

Wie bereits am Vortag wurde auf dem Parkplatz des Hauptbahnhof Wittenberg durch Gewalt gegen ein Fenster sowie die Fahrzeugelektronik versucht, einen PKW zu entwenden. Der PKW, ein Kia, war am 16.05.2025, 08.00 Uhr geparkt worden. Am 19.05.2025 wurden gegen 15:00 Uhr die Schäden festgestellt.

Vermutlich ebenfalls in der Absicht einer Entwendung griffen bislang Unbekannte einen PKW Skoda an, der in einem Wittenberger Parkhaus abgestellt worden war. Auch hier wurde Gewalt gegen eine Scheibe sowie die Fahrzeugelektronik angewendet. Die Tatzeit konnte nur auf einen längeren Zeitraum, nämlich ab 15.05.2025 bis 20.05.2025 eingegrenzt werden.

In beiden Fällen waren Beamte der Kriminalpolizei vor Ort und sicherten Spuren. Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Einige Verkehrsunfälle mit Wild wurden von der Polizei aufgenommen.

Auf der K 2232 zwischen Hohndorf und Lebien kam es am 19.05.2025, 22:15 Uhr zur Kollision zwischen einem PKW Opel und einem Reh. Das Reh verendete.

Auf der K 2016 zwischen Mühlanger und Zörnigall kollidierte 22:45 Uhr gleichen Tages ein PKW BMW mit einem Reh, auch dieses Reh verendete.

Ein weiteres Reh verendete auf der B 2 zwischen Wittenberg und Kropstädt, nachdem es am 19.05.2025 kurz nach Mitternacht mit einem PKW kollidiert war.

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln

In Wittenberg, Mauerstraße, kontrollierten Polizeibeamte am 19.05.2025 gegen 17:45 Uhr den 31-jährigen Fahrer eines Renaults. Während der Kontrolle ergaben sich Hinweise auf den Konsum von Betäubungsmitteln vor Antritt der Fahrt, was durch einen Schnelltest bestätigt wurde. Daraufhin wurde eine Blutprobe zur Feststellung der Konzentration der Betäubungsmittel im Blut angeordnet und durch einen Arzt entnommen. Ein Verfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Sonstiges:

Vermisste Kinder

Am 19.05.2025 begann die Polizei gegen 14:00 Uhr mit der Suche nach zwei Kindern (7 und 9 Jahre alt) im Bereich Jessen/E., die von ihrer Mutter als vermisst gemeldet worden waren. Die Kinder hätten mit dem Schulbus nach Hause kommen sollen, blieben jedoch unbekannten Aufenthaltes. Im Rahmen der ersten Maßnahmen konnten die Kinder wohlbehalten in der Seydaer Schule angetroffen werden – sie waren irrtümlich bis nach Zahna mitgefahren.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de